

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Schlägt man vom Wegzeiger die dritte Richtung ein, so gelangt man auf dem Wege links zwischen Wald und Wiese zur Alexandrinen=Quelle mit der Temperatur von 8° R.

Von da geleitet links ein Weg zur Anstalt, rechts ein Bergpfad zu dem großen Bauernhose Krückerberger, wo sich die Kurgäste sehr häufig zum Frühstücke oder zur Kaufe mit guter Milch und gesundem Hausbrod laben.

Verfolgt man von der Anstalt die zum Marktflücken führende Straße, so zweigt beim ersten Steinkreuze rechts ein Fahrweg ab, auf dem man in fünf Minuten einige kleine Häuser erreicht, in deren Nähe links, zwischen Akazien versteckt, die Isabellen=Quelle mit der Temperatur von 8° R. hervorsprudelt.

Ist man an den kleinen Häusern vorbei, so führt der Weg in den schönen Pfarrhof=Wald, in welchem die Pfarrhof=Quelle mit der Temperatur von 7° R. entspringt. — Der Pfarrhof=Wald bildet eine der schönsten Parthien in der Umgebung der Anstalt. Da er nur ein Paar hundert Schritte vom Markte entfernt liegt, gewährt er den daselbst wohnenden Kurgästen Gelegenheit zu angenehmen Spaziergängen.

Freunde weiterer Promenaden können, den Weg zwischen Feld und Wiese einschlagend, in einem Halbzirkel auf die Straße nach Fabneukirchen gelangen, und an der Mariahilf=Kapelle vorbei, in den Markt zurückkehren, oder über die Straße quer hinschreitend jenen Weg verfolgen, der ebenfalls im Halbkreise über den sogenannten Himmel zum Markte führt. An diesem Wege finden sich auch drei Quellen, welche für den Fall, daß die Anzahl der im Markte wohnenden Gäste sich bedeutend mehren sollte, gefaßt werden dürften.

Von der Pfarrhof=Quelle abwärts kömmt man in wenigen Minuten zu einem zwar kleinen, aber recht ange-